Im Herzen der Nordwest-Passage

Eine Reise fast jenseits der Zivilisation

Entdecken Sie eine einzigarte Kreuzfahrtroute an der Baffin-Bay und die legendäre Nordwestpassage.

AUF EINEN BLICK

- 31.08.2026 - 19.09.2026
- ab CHF 18'000.-
- 20 Reisetage
- L'Austral
- Grönland Westküste / Baffin Bay / Nordwestpassage
- Individualreise

- Die einheimische Bevölkerung treffen
- Faszinierende Landschaften
- Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

31.08.2026 - 19.09.2026	Auf Anfrage	CHF 18'000.-

Reiseroute

Reiseprogramm

1. Tag: Flug Paris - Kangerlussuaq, Grönland
Individuelle Anreise nach Paris anschliessend organisierter Flug nach Kangerlussuaq und Transfer zum nahegelegenen Hafen, wo Ihr Schiff bereits für die Einschiffung bereit ist. Nach der Einschiffung und der obligatorischen Sicherheitsübung geht es noch vor dem Abendessen hinaus zur Fahrt in Richtung Norden.

2. Tag: Sisimiut
Während Ihrer Reise haben Sie die Gelegenheit, die kleine, typisch grönländische Ortschaft Sisimiut mit ihren faszinierenden Panoramen zu entdecken: in der hügeligen Landschaft sind bunte, auf Pfählen errichtete Häuser verstreut und der kleine Fischerhafen ist das Eintrittstor in eine Welt aus Eis. Im Stadtzentrum stehen zahlreiche historische Gebäude sowie eine kleine Kirche und ein Museum, in dem die Geschichte der Inuit nacherzählt wird. Bei Ihrem Ausflug können Sie sich auf eine typisch arktische Stimmung und spannende Begegnungen mit den Einwohner freuen.

3. Tag: Kitsissuarsuit (Hundeinsel)
Die Holländer kamen als erstes auf diese Insel, um Wale zu jagen, und nannten sie „Hundeinsel“ (Kitissuarsuit auf Grönländisch). Bei ihrer Ankunft im Sommer hatten die Bewohner die Insel verlassen, um für eine Saison in den benachbarten Fjorden zu fischen, ihre Hunde hatten sie zurückgelassen. Kitissuarsuit gilt als Speisekammer der kleinen Stadt Aasiaat, die weiter von den Fischgründen entfernt ist. Dank der Meeresressourcen können sich die Dorfbewohner noch selbst versorgen und ihre tausendjährigen Traditionen bewahren.

4. Tag: Diskobucht
Entdecken Sie die Diskobucht im Osten der Baffin-Bay, die mit unzähligen Eisbergen aus dem Eisfjord Ilulissat übersät ist, Teil des UNESCO-Welterbes. Von Ihrem Schiff aus bewundern Sie das majestätische Ballett dieser Eisriesen, die langsam durch die dunklen Gewässer treiben. Das Naturwunder Grönland ist auch als idealer Ort zur Beobachtung von Buckelwalen bekannt. Im Herzen dieser spektakulären, empfindlichen Natur versprechen die Begegnungen mit den wilden Tieren und die außergewöhnlichen Landschaften wundervolle Augenblicke und unvergessliche Erinnerungen.

5. Tag: Auf See
Geniessen Sie den Tag auf See, um die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden und die Erlebnisse der letzten Tage sacken zu lassen. Plaudern Sie in der Lounge mit neuen Reisebekanntschaften und geniessen Sie einen Spaziergang an Deck.

6. Tag: Pond Inlet, Nunavut
Im Norden Kanadas hält auf der Baffininsel, an der Einfahrt zur berühmten Nordwestpassage, ein kleines Inuit-Dorf Zwiesprache mit der Unendlichkeit. Für seine Entdeckung überqueren Sie den nördlichen Polarkreis, jene imaginäre Linie, die den Menschen von geheimnisvollen und wundersamen Regionen trennt. Was die Einwohner von Pond Inlet vom Rest der Welt unterscheidet, ist weniger ihr Alltag als vielmehr ihr Lebensumfeld. Gebirgszüge mit verschneiten Gipfeln, Fjorde und Gletscher bilden diese beeindruckende Naturlandschaft, die Raum und Zeit transzendiert. Manche Entdeckungen verändern einen für immer – hier ist dies der Fall.

7. Tag: Queen Harbour, Nunavut
Geniessen Sie die nächsten Tage in der Region Nunavut.

8.Tag: Dundas Harbour und Crokery Bay, Nunavut
An der Südküste der Insel Devon Island liegt Dundas Harbour, ein ehemaliger Stützpunkt der

königlichen kanadischen berittenen Polizei vom Anfang des 20. Jahrhunderts. Dieser wacht über den Eingang der Nordwestpassage. Seit Jahrhunderten leben hier die Inuit, die dem Ort den Namen *Talluruti* gegeben haben. Dies bedeutet auf Inuktitut „tätowierte Frauenhüfte“, eine Anspielung auf die Linien der Landschaft, die an ihre traditionellen Tätowierungen erinnern. Die von grün, braun und golden schimmernder Taiga bewachsenen Hügel grenzen an die tiefblaue Bucht, in der weißes und türkisfarbenes Packeis treibt, das in der Sonne funkelt

9.Tag: Port Leopold, Nunavut
Am kanadischen Polarkreis liegt eines der am besten erhaltenen natürlichen Refugien der Erde: Somerset Island. Diese unberührte nordische Wildnis ist bekannt für ihre phänomenalen Landschaften, die Mitternachtssonne und die weite, von Moschusochsen bevölkerte Tundra. Mit einer Fläche von 24.786 Quadratkilometern ist sie die neuntgrößte Insel des kanadisch-arktischen Archipels. Abgesehen von einigen Senken und Tiefländern, in denen das Peary-Karibu verbreitet ist, ist die Vegetation hier sehr spärlich.

10. Tag: Fort Ross, Nunavut und Bellotstrasse
Entdecken Sie Fort Ross, den letzten Posten der Hudson‘s Bay Company. Er entstand 1937 und diente zugleich als Umschlagplatz für Felle und als Walfangstation. Fort Ross liegt auf einer kleinen Insel am Eingang der Bellotstrasse. Noch heute sind hier das ehemalige Lager und das Wohnhaus des Leiters und des Personals zu sehen. Die Zeit und die Eisbären haben das Innere der beiden Gebäude zerstört. Nach einer kurzen Wanderung auf die Anhöhen der Insel genießen Sie einen überwältigenden Blick auf die Bellotstraße und ihre Umgebung....

11. Tag: Coningham Bay, Nunavut
Im Herzen der legendären Nordwestpassage entdecken Sie während einer aussergewöhnlichen Navigation die Coningham Bay, eine geschützte Bucht südöstlich der Prince-of-Wales-Insel. In den umliegenden Gewässern, die von den Meeresströmungen reich mit Nährstoffen versorgt werden, leben Wale, darunter auch Belugawale. Der Eisbär, der Herr der Arktis, hat sein Reich ebenfalls in diesem Jagdgebiet errichtet, das ein reiches Nahrungsangebot bietet. Wenn es die Bedingungen zulassen, lockt die Wildnis inmitten dieser abgelegenen Gebiete mit außergewöhnlichen Begegnungen

12. Tag: Prescott Island, Nunavut
Die Ufer von Prescott Island, die zwischen den Inseln Somerset und Prince of Wales im Herzen der Peel-Strasse liegt, sind ein idealer Spielplatz für Belugawale. Die Chance, diese „Kanarienvögel der Meere“ zu beobachten und zu hören, ist jedoch nicht der einzige Grund, den Horizont im Auge zu behalten. Zwischen Eisbergen und dramatischen Landschaften können Sie mit etwas Glück einen Eisbären erspähen und sich vorstellen, wie Sir John Franklin im Jahr 1846 auf der Suche nach der Nordwest-Passage als Erster die Peel-Strasse durchquerte. Bevor es Roald Amundsen 1903 schliesslich gelang, die Nordwest-Passage als Erster zu durchfahren.

13. Tag: Insel Beechey und Devon Island, Nunavut
Auf der Insel Beechey östlich von Resolute Bay leben die markantesten Augenblicke der Franklin-Expedition wieder auf. Der 1845 zur Eroberung der legendären Nordwest-Passage aufgebrochene britische Forschungsreisende Sir John Franklin wartet zwei lange Jahre in der Erebe-Bucht darauf, dass das schmelzende Packeis ihm den Weg öffnete. Der Besuch dieses Ortes ist sehr bewegend. Die Entdeckung der drei Holzstelen (mehrere Seeleute der Expedition sind im Norden der Insel begraben) und der Besuch des Denkmals zu ihrer Erinnerung verstärken das Gefühl der Andacht. Die wilde Landschaft rings umher ist eindrucksvoll. Die Gelb- und Ockertöne der Felswüste verleihen ihr jedoch eine sanftere Atmosphäre.

Devon-Island liegt in der Baffin-Bay und ist Teil des kanadisch-arktischen Archipels. Die felsige,

marsähnliche Oberfläche der in der Arktischen Kordillere verankerten Insel ist für Wissenschaftler von großem Interesse. Robert Bylot und William Baffin waren die ersten Europäer, die die Insel im Jahr 1616 sahen. Devon Island wurde jedoch erst zwei Jahrhunderte später von dem Briten William E. Parr kartografiert und nach der gleichnamigen Region benannt. Um 1920 errichtete die Hudson's Bay Company hier einen Pelzhandelsposten, bis die Inuit 1936 die Insel verließen. Ein weiterer Siedlungsversuch fand in den frühen 1950er Jahren statt. Heute sind nur noch einige verfallene Gebäude als Überreste aus dieser Zeit erhalten.

14. Tag: Arctic Bay, Nunavut
Arctic Harbor liegt auf der kleinen, knapp 15 km langen und 5 km breiten Insel Aulitiving am Eingang der Isabella Bay. An diesem ehemals bedeutenden Walfangort sind noch einige Relikte zu finden, beispielsweise Gräber von Walfängern. Dieser Zwischenstopp bietet Ihnen die Gelegenheit zu einer schönen Wanderung in der arktischen Tundra, die Sie eventuell bis auf den höchsten Punkt der Insel in 410 Metern Höhe bringt.

15. Tag: Auf See
Geniessen Sie den Tag auf See, um die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden und die Erlebnisse der letzten Tage sacken zu lassen. Plaudern Sie in der Lounge mit neuen Reisebekanntschaften und geniessen Sie einen Spaziergang an Deck.

16. Tag: North Arm Fjord, Nunavut
Das Schiff fährt in den Fjord hinein, sodass Sie die spektakulären geologischen Formationen betrachten können, die steil in das smaragdgrüne Wasser der Baffin Bay abfallen. Wenn die Temperaturen steigen und das Eis zu schmelzen beginnt, wird das Territorium Nunavut zu einem der besten Orte der Welt, um die Tierwelt der Arktis zu beobachten. Halten Sie Ausschau nach dem Eisbären, der in den Geröllhalden die Kühle des Permafrostbodens sucht. Vielleicht haben Sie das Glück, an der Wasseroberfläche den Stoßzahn eines Narwals, die Silhouette eines Orcas oder eines Grönlandwals zu sehen. Und nicht selten kann man eine Kolonie von Eissturmvögeln beobachten, die mit ihren beeindruckenden Flügelspannweiten in der Nähe des Schiffes gleiten.

17. Tag: Icy Arm Fjord
Die Ostküste der Baffin-Insel ist durch zahlreiche Fjorde geprägt, darunter der nördlich gelegene spektakuläre Icy Arm. Während der Fahrt durch diese Region bewundern Sie die immensen Felsen, die bis zu über 1000 Meter senkrecht in die Höhe ragen. Dies ist ein Paradies für *Base-Jumping* (Fallschirmspringen von den Felsgipfeln). Während dieses Aufenthalts können Sie am Fuße dieser Berge und in den Gletschertälern wandern. Öffnen Sie bei der Rückkehr aufs Schiff die Augen: Vermutlich haben Sie das Glück, Meeressäuger wie Wale, Schwertwale und sogar Narwale zu sehen.

18. Tag: Auf See
Geniessen Sie den Tag auf See, um die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden und die Erlebnisse der letzten Tage sacken zu lassen. Plaudern Sie in der Lounge mit neuen Reisebekanntschaften und geniessen Sie einen Spaziergang an Deck.

19. Tag: Evighedsfjorden
Behutsam gleitet das Schiff durch das Gewässer der Westküste Grönlands und fährt einige Kilometer südlich von Kangerlussuaq in den Evighedsfjorden hinein. Der Evighedsfjorden, „der Fjord der Ewigkeit“ trägt seinen Namen aus gutem Grund: glaubt man, das Ende dieses über 100 Kilometer langen Meeresarms erreicht zu haben, so scheint er sich bis ins Unendliche zu verlängern, geradezu als wolle er den Genuss seiner zahlreichen Besucher noch steigern. Die spektakuläre Landschaft ist von Gletschern, mit Blumen übersäter Tundra und zerklüfteteten Felsen

geprägt, in denen zahlreiche Vogelarten Unterschlupf finden. Nehmen Sie sich Zeit für die Beobachtung der Seeadler, der Polarmöwenkolonien und der im Winde gleitenden Dreizehenmöwen.

20. Tag: Kangerlussuaq
Heute heisst es wieder Abschied nehmen. Nach dem Frühstück Ausschiffung und Transfer zum Flughafen, anschliessend Flug nach Paris.
In Paris individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Charterflug Paris - Kangerlussuaq - Paris, in Economy-Klasse
- Transfers gemäss Reiseprogramm
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch und französisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Warmer Parka (geschenkt)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach / von Paris
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Doppelkabine Superior ab CHF 18'000.–
- Doppelkabine Deluxe ab CHF 19'340.–
- Doppelkabine Prestige Deck 4 ab CHF 21'240.–
- Doppelkabine Prestige Deck 5 ab CHF 22'190.–
- Doppelkabine Prestige Deck 6 ab CHF 23'320.–
- Deluxe Suite ab CHF 31'670.–
- Prestige Suite Deck 5 ab CHF 42'100.–
- Prestige Suite Deck 6 ab CHF 44'190.–
- Owner Suite ab CHF 70'830.–
  Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.